



## Die Kunstsammlung

der Georg-August-Universität Göttingen ist die älteste ihrer Art in Deutschland. Mit ca. 28.000 Objekten gehört sie auch international zu den großen universitären Sammlungen. Seit 1988 können große Teile der Sammlung im Auditoriumsgebäude am Weender Tor besichtigt werden. Hiervon profitieren Stadt und Universität gleichermaßen: Göttingen beherbergt ein veritables Kunstmuseum und die Studierenden können Einblick in die Praxis des Museums- und Ausstellungswesens gewinnen. Die Göttinger Kunstsammlung ist also Lehrsammlung und Kunstmuseum zugleich.

## Der Freundeskreis

Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V. unterstützt die Arbeit der Sammlung ideell und finanziell. Der 1999 gegründete Verein engagiert sich bei der Erweiterung der Sammlung und bei der konservatorischen Betreuung der Bestände durch das Programm „Bild sucht Paten“.

Des Weiteren leistet der Freundeskreis Öffentlichkeitsarbeit. Kunstgenuss vertieft durch Expertenwissen – das ist, was die Kunstsammlung ihren Freunden durch den engen Kontakt zum Kunstgeschichtlichen Seminar bieten kann. Exkursionen, die exklusiv für die Freundeskreismitglieder organisiert werden, erweitern den kunstgeschichtlichen Horizont.

## Ihre Vorteile

- Freier Eintritt in die Kunstsammlung
- Mit Experten in Diskurs treten
- Neue Kontakte zu Kunstliebhabern knüpfen
- Teilnahme an Sonderexkursionen
- Möglichkeit zu aktivem, ehrenamtlichem Engagement und Unterstützung



## Anmeldung und Informationen zur Exkursion

Dr. Anne-Katrin Sors  
Kustodin der Kunstsammlung  
Nikolausberger Weg 15 - 37073 Göttingen  
Tel.: +49 551 39-5093  
E-Mail: [asors@gwdg.de](mailto:asors@gwdg.de)  
[www.kunstsammlung.uni-goettingen.de](http://www.kunstsammlung.uni-goettingen.de)



SEHEN  
ERLEBEN  
genießen



## Exkursionen ZUR KUNST



# Exkursionen 2019

Freundeskreis Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V.

**Samstag, 11. Mai 2019**

**Göttingen mit Prof. Dr. Thomas Noll**

## „Göttinger Altäre“

Auf einem Rundgang zu den drei Kirchen St. Albani, St. Jacobi und St. Marien werden deren spätmittelalterlichen Altarretabel zum einen in ihrer künstlerischen Gestalt – also die Entwicklung von Malerei und Skulptur in Göttingen vom frühen 15. bis zum frühen 16. Jahrhundert - und ihrem für die Zeit charakteristischen Bildprogramm in den Blick genommen, und zum anderen die Funktion und Bedeutung der Altarbilder im Kontext der spätmittelalterlichen Frömmigkeit erläutert.

Unkostenbeitrag: ca. 15,- €



**Samstag, 3. August 2019**

**Bad Wildungen und Netze mit Dr. Götz J. Pfeiffer**

## „Altarretabel im Waldecker Land“

Die ev. Kirchen in Netze und Bad Wildungen bewahren spätgotische Altar-Retabel in ihrer ursprünglichen Umgebung.

Wie sonst nur selten lässt sich an den Werken die Entwicklung der Kunst des „Schönen Stils“ um 1400 im direkten Vergleich erkunden. Das Triptychon des anonymen Malers in der ehem. Zisterzienserklosterkirche zu Netze aus der Zeit um 1370 und das Wildunger Retabel von 1403 des in Dortmund tätigen Conrad von Soest laden zu vielerlei Beobachtungen ein und eröffnen neue Perspektiven.



Unkostenbeitrag: ca. 55,- €

**Samstag, 14. September 2019**

**Leipzig mit Susanne Ehlers**

## „Museum der bildenden Künste“

Die Sammlung beinhaltet Gemälde, Skulpturen und Graphiken vom 15. Jahrhundert bis heute. Nach einem Einblick in die Museumsgeschichte führt der erste Rundgang in die neugestaltete Dauerausstellung mit den Skulpturen und Gemälden in enger Reflektion mit der Sammlungstätigkeit der Leipziger Bürger der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Nach der Mittagspause und einem Spaziergang durch die Leipziger Innenstadt startet der zweite Gang im Museum an

der für die Sammlungsgeschichte spannenden Klingerschen Beethoven-Skulptur. Es folgt der Blick in die Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Nach einer kleinen Kaffeepause bietet sich die Möglichkeit durch die Sonderausstellung zu wandeln.

Unkostenbeitrag: ca. 75,- €

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum "Freundeskreis Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V." und verpflichte mich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

### SEPA-Lastschrift-Mandat

Mandatsreferenz\*: FKUKS3000xx

Hiermit ermächtige ich den "Freundeskreis Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V." den Mitgliedsbeitrag (30,00 Euro) jährlich zum 1. März vom nachstehenden Konto durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Freundeskreis auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meiner Bank vereinbarten Bedingungen.

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

\* Die Mandatsreferenz enthält Ihre Mitgliedsnummer, die Ihnen noch mitgeteilt wird.

Gläubiger-Identifikationsnr.: DE21 ZZZ0 0000 3082 45

Bitte schicken Sie diese Mitteilung an:

Dr. Anne-Katrin Sors  
Freundeskreis Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V.  
Kunstgeschichtliches Seminar,  
Nikolausberger Weg 15, 37073 Göttingen